

ENTEKA Energiewende Monitor für Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 24.Oktober 2019



Agenda

1

Smart Region Initiative

2

Vorstellung des Energiewende Monitors

3

Offene Fragen und Austausch

Agenda

1

Smart Region Initiative

2

Vorstellung des Energiewende Monitors

3

Offene Fragen und Austausch

1. Smart Region Initiative

Ausgangslage und Motivation



RHEIN-MAIN-NECKAR
SMART REGION*

EINE INITIATIVE VON KOMMUNEN & ENTEGA



Übertragung der Pilotprojekte
 der Digitalstadt in die Region



1. Smart Region Initiative

Sonderpreis vom Bundeswirtschaftsminister



Initiative „Smart Region Rhein-Main-Neckar“ erhält Anfang 2019 Sonderpreis von Bundeswirtschaftsminister Altmaier

- Wettbewerb „Stadt.Land.Digital“ in Kooperation mit kommunalen Spitzenverbänden und VKU
- Ziel: Suche nach Strategien und Projekten, die die Digitalisierung der Städte und Regionen vorantreiben
- 6 Gewinner aus 218 eingereichten Ideen, Verleihung des Sonderpreises an ENTEGA am 16. Januar 2019 in Berlin
- „Smart Region“-Studie der ENTEGA-Stiftung als Grundlage für die Initiative
- Schwerpunkte: Energie und Umwelt, Mobilität, Government sowie Wirtschaft und Industrie
- Umsetzung konkreter Maßnahmen erfolgt gemeinsam mit den Bürgermeistern und Landräten der Region



1. Smart Region Initiative

Aktueller Umsetzungsstand

Smart Region mit ENTEGA

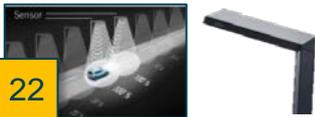
Energie und Umwelt

LoRaWAN



31

Adaptive Beleuchtung Solarleuchte



22

Intelligente Heizung



17

Energie und Umwelt

Beleuchtungsplanung



16

Energiemanagement- Portal



12

PV-Freiflächenanlagen



0

Mobilität

Ladesäulen für Kommunen

114



E-Fahrzeug für Kommunen

50



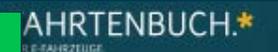
E-Carsharing für Kommunen

10



Mobilitätswochen

9



E-Bikes

16



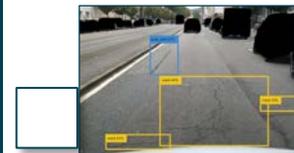
Government

Energiewende-Monitor



0

Digitale Straßen- zustandserfassung



0

e-netzReport



39

Agenda

1

Smart Region Initiative

2

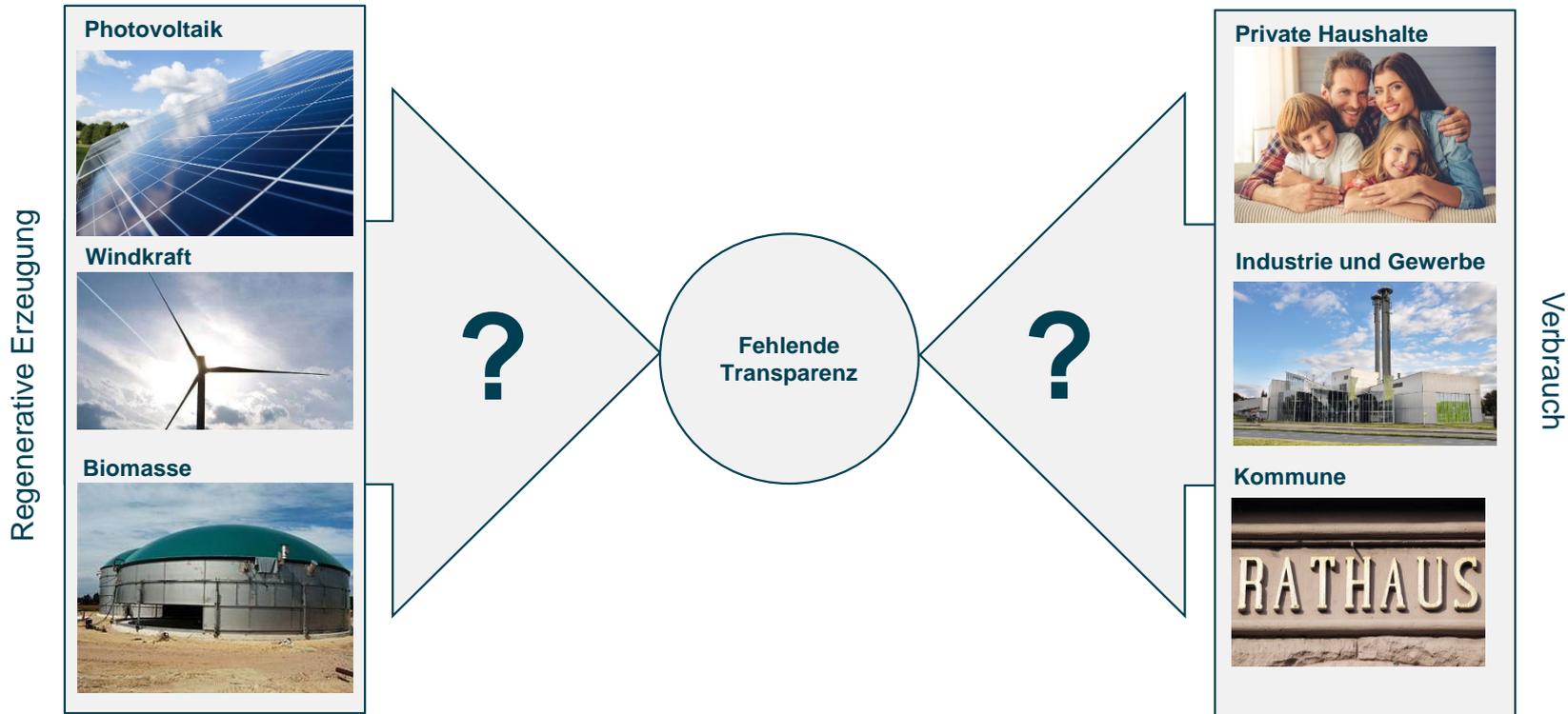
Vorstellung des Energiewende Monitors

3

Offene Fragen und Austausch

2. ENTEGA Energiewende Monitor

Ausgangslage und Problemstellung



- Dezentrale und regenerative Energieerzeugungsanlagen sind in vielen Kommunen bereits vorhanden.
- Aber häufig fehlende Kenntnis über die Höhe der regenerativen Erzeugung innerhalb der Kommune.
- Unvollständige Informationsbasis erschwert vielfach die Umsetzung der Energiewende vor Ort.

2. ENTEGA Energiewende Monitor

Übersicht



*auf Basis fiktiver Werte

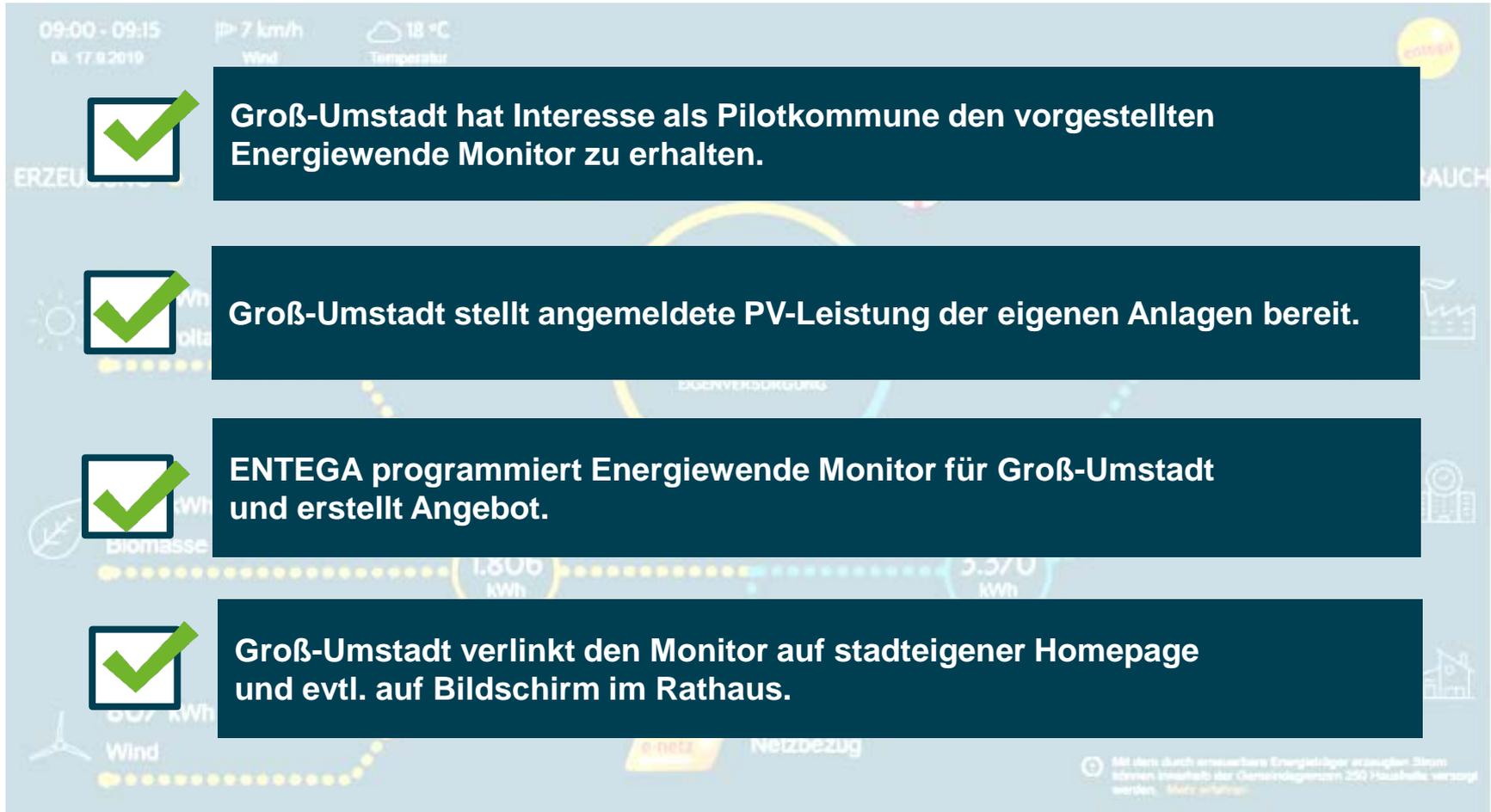
2. ENTEGA Energiewende Monitor

Mehrwert für Ihre Kommune



2. ENTEGA Energiewende Monitor

4 Schritte zur Pilotkommune



Agenda

1

Smart Region Initiative

2

Vorstellung des Energiewende Monitors

3

Offene Fragen und Austausch

Offene Fragen und Austausch

Ihr Ansprechpartner:

Philipp Schlögl

ENTEKA AG

Regionalmanagement

E-Mail: Philipp.Schloegl@entega.ag

Tel: 06151 701-6706



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.